



Optimierung der wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengänge

Änderungen zum WS 2014/15

Die Neuerungen sind:

1. Schaffung eines freien Wahlbereichs (**ökonomisches Wahlprofil**)
Gültigkeit für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2013/14
2. Bestärkung von internationalem Austausch (**ökonomisches Wahlprofil**)
Gültigkeit für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2013/14
3. Neue Studiengangs- und Profilbezeichnungen (**beide Wahlprofile**)
Gültigkeit für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2014/15



1. Integration eines freier Wahlbereichs in das Profilstudiums

Gültigkeit für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2013/14, Inkrafttreten WS 2014/15

In die neue Struktur des Studiengangs wird ein freier Wahlbereich integriert (Abbildung 1).

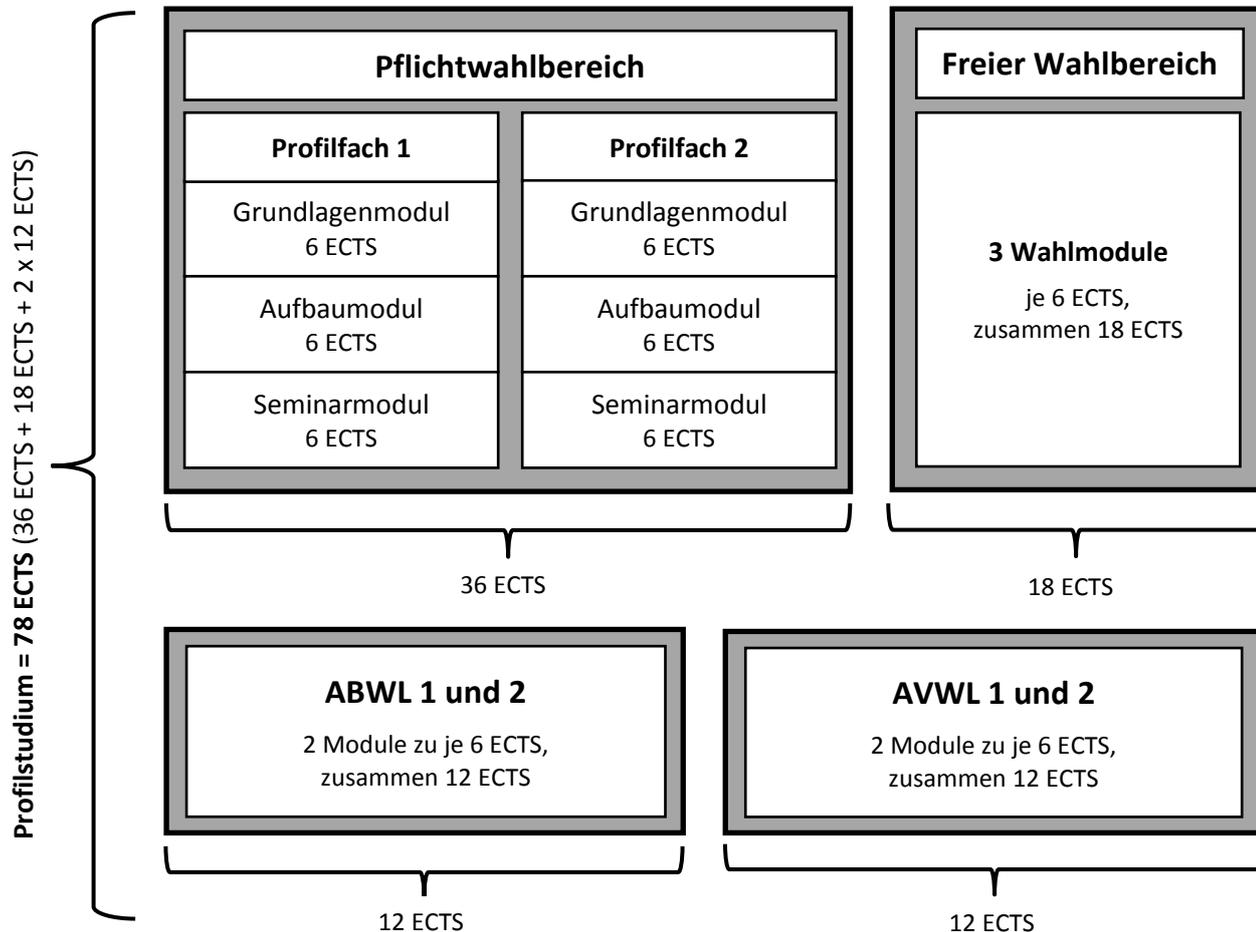


Abbildung 1: Neue Struktur des Profilstudiums

Der bisherige **Aufbau der Profilmächer** (Grundlagenmodul, weiterführendes Aufbaumodul und Seminarmodul, je 6 ECTS, zusammen 18 ECTS) wird auch in der neuen Struktur beibehalten. Der neue freie Wahlbereich besteht aus 3 Modulen (je 6 ECTS) und ersetzt somit das dritte Profilmfach in der bisherigen Struktur. Allerdings können die Module auch so gewählt werden, dass sich daraus ein (drittes) Profilmfach wie in der bisherigen Struktur ergibt, welches auch explizit im Zeugnis ausgewiesen wird.

Im **freien Wahlbereich** ist eine eigene Zusammenstellung der Module möglich, die sowohl Grundlagen- als auch Aufbau- oder Seminarmodule unterschiedlicher Profilmächer sein können. Dabei sind alle Module wählbar. Jedoch ist zu beachten, dass zur Teilnahme an Aufbau- oder Seminarmodulen Teilnahmevoraussetzungen gefordert werden können. Dies ist näher im Modulkatalog beschrieben. Grundsätzlich ist die Anrechnung aller Module aus dem Lehrangebot der Fakultät Wirtschafts- und



Sozialwissenschaften möglich, somit auch Bachelor-Module aus Kowi-, Wirtschaftsinformatik- und Wirtschaftspädagogik-Studiengängen.

Hinzu kommt ein neugeschaffenes **Portfoliomodul als Zusatz- und Wahlmodul**, welches innerhalb des neuen Wahlbereichs gewählt werden kann. Inhalte des Portfoliomoduls:

- Eigenständiges Forschungsprojekt im Umfang von bis zu 6 ECTS Punkten (z.B. ein Humboldt reloaded Projekt)
- Besuch von F.I.T.-Seminaren (ECTS-Punkte laut Teilnahmebescheinigung)
- Sprachkurse außerhalb des F.I.T. Programms (in den Wirtschaftssprachen können laut Studienplan 6 ECTS-Punkte angerechnet werden)
- Anrechnung von im Ausland erbrachten Leistungen

2. Internationalisierung

Die Erweiterung des Mobilitätsfensters im fünften Semester durch den freien Wahlbereich stellt zusätzlich sicher, dass ein Studienabschnitt im Ausland nicht notwendigerweise mit einer Verlängerung der Studienzeit einhergeht.

Bisher mussten im Ausland inhaltlich ähnliche Module zu den in den Profildächern vorgesehenen Modulen abgelegt werden, um eine Anrechnung zu ermöglichen. Durch die Integration eines freien Wahlbereichs in die Studienstruktur wird nun die Flexibilität erhöht, da im Wahlbereich eine deutlich höhere Anzahl an wählbaren Modulen zur Verfügung steht.

Durch die Verlegung der Veranstaltung „AVWL 2: Wirtschaftsdynamik & Innovation“ vom fünften in das vierte Semester wird das Mobilitätsfenster für Auslandsaufenthalte während des fünften Semesters geöffnet (gültig für alle Studierenden).

Zusätzlich kann – im Falle eines Auslandsaufenthaltes – das bisherige Modul „ABWL 2: Rechnungswesen“ bereits im vierten Semester absolviert werden. Anstelle der klassischen Vorlesung mit Übung tritt ein gleichwertiger Literaturkurs mit Tutorium im Bereich Rechnungswesen. Hierbei kann dann das Modul „ABWL 1: Management“ im sechsten Semester belegt werden (vgl. Abbildung 3).



4. Semester (Hohenheim)	5. Semester (Hohenheim)	6. Semester (Hohenheim)
Grundlagenmodul Profilfach 1	Aufbaumodul Profilfach 1	Seminarmodul Profilfach 1
Grundlagenmodul Profilfach 2	Aufbaumodul Profilfach 2	Seminarmodul Profilfach 2
AVWL 1: Marktversagen & Staat	ABWL 2: Rechnungswesen	Wahlmodul
AVWL 2: Wirtschaftsdynamik & Innovation	Wahlmodul	Bachelor-Arbeit
ABWL 1: Management	Wahlmodul	

Abbildung 2: Studienverlauf ohne Auslandsaufenthalt (neue Struktur)

4. Semester (Hohenheim)	5. Semester (Ausland)	6. Semester (Hohenheim)
Grundlagenmodul Profilfach 1	Aufbaumodul Profilfach 1	Seminarmodul Profilfach 1
Grundlagenmodul Profilfach 2	Aufbaumodul Profilfach 2	Seminarmodul Profilfach 2
AVWL 1: Marktversagen & Staat	Wahlmodul	ABWL 1: Management
AVWL 2: Wirtschaftsdynamik & Innovation	Wahlmodul	Bachelor-Arbeit
ABWL 2: Tutorium & Lektürekurs Rechnungswesen	Wahlmodul	

Abbildung 3: Studienverlauf mit Auslandsaufenthalt (neue Struktur)



3. Neue Studiengangs- und Profilbezeichnungen

Gültigkeit für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2014/15, Inkrafttreten WS 2015/16

Durch die Verwendung neuer Studiengangbezeichnungen, in welche die unterschiedlichen Profile des ökonomischen Wahlprofils direkt integriert sind, wird die bisherige Struktur vereinfacht und die Komplexität reduziert (Abbildung 3).

bisherige Studiengangbezeichnung	neue Studiengangbezeichnung
Wirtschaftswissenschaften mit ökonomischem Profil	Wirtschaftswissenschaften
Wirtschaftswissenschaften mit wirtschaftspädagogischem Profil	Wirtschaftspädagogik

Abbildung 3: Bisherige und neue Studiengangbezeichnungen der wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengänge

Die Profile (Betriebswirtschaftliches Profil, Volkswirtschaftliches Profil, Ökonomisch-integratives Profil, Internationales Profil, Profil Gesundheitsmanagement, Profil Sozialökonomik) bleiben in ihrer bisherigen Struktur erhalten. Das ökonomisch-integrative Profil wird in Integratives Profil umbenannt.

Ansprechpartner

Das Studiendekanat und die Fachstudienberatung stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Fachstudienberatung: <https://www.uni-hohenheim.de/fachstudienberatung>

oder

Dipl. oec. Lutz Gaissmaier | Assistent des Studiendekans | lutz.gaissmaier@uni-hohenheim.de